

Bunt und gut

Klassenstruktur

Die Altersmischung ist schon seit Anbeginn unserer Schule in unserer Konzeption verankert. Wir legen Wert auf eine Altersheterogenität in den Klassen, die das soziale Miteinander in den Klassen stärkt und bereichert und einen sanften Einstieg in den Schulalltag ermöglicht, indem die ganz Kleinen von größeren Kindern unterstützt werden beispielsweise.

Um den Bedürfnissen aller Schüler gerecht zu werden, haben wir ab dem Schuljahr 2020/2021 beschlossen, **eine Altersmischung der Klassenstufen 1,2,3 vorzunehmen und die Klasse 4 im Klassenverband altershomogen zu unterrichten**. Das vierte Schuljahr bereitet die Kinder in besonderem Maße auf den Übertritt vor und wir möchten diese Altersgruppe besonders stärken, indem wir ihnen eine intensive Vorbereitung ermöglichen.

Da wir eine stärkere Beständigkeit anstreben, kommt den Schülern diese Struktur in besonderem Maße entgegen, weil wir dadurch in Zukunft keine neuen Mischungen der Stammklassen mehr vornehmen müssen. Die Schüler können durchgängig in einer Stammklasse verbleiben und werden dann im vierten Schuljahr in einer altershomogenen Klasse unterrichtet.

Somit ergeben sich in den zukünftigen Schuljahren insgesamt drei Klassen; zwei altersgemischte Klassen (1bis 3) und eine Klasse 4.

Organisation der Klassenleitung

Die Stammklasse wird von einem Grundschullehrer und einem Fachlehrer geleitet.

Die Fächer Sport, Sachunterricht, Religion, Kunst und Musik erfolgen in der Stammklasse.

Im Stundenplan gibt es wieder **fest verankerten Stufenunterricht in Deutsch und Mathematik** (Klasse 3 und 4 zudem **Englisch**). Das bedeutet, dass die Kinder **2x wöchentlich einzelne Stunden in ihrer jeweiligen Klassenstufe unterrichtet** werden. Dieser Unterricht wird von einer Stufenlehrerin konstant durchgeführt. Darin werden alle Einführungen zu neuen Inhalten umgesetzt sowie Tests geschrieben. In der Stammklasse werden dann die Übungen in die wöchentlichen Lernpläne eingebunden.

Die Inklusionskinder haben eigenen Stufenunterricht, der in der Zusammensetzung der Schüler und in den Inhalten größtenteils den Fachlehrern obliegt. Angefangen wurden bereits die Schwerpunkte: Sprache, Mathematik, LPU, UK, Psychomotorik und Bewegungsangebote, die im kommenden Schuljahr weitergeführt werden.

Tagesstruktur bis 9.45

Zu Beginn jedes Schultages erfolgt ein gleitender Unterrichtsbeginn bei den Klassenlehrern mit zwei Unterrichtsstunden Lernplanarbeit. Das Offene Ankommen entfällt im gewohnten Sinn und die Schülerinnen und Schüler können ab 7:30 in die Schule kommen. Sie finden sich in ihrer Klasse ein und beginnen ab 8:00 mit der Lernplanarbeit. Spätestens um 8:15 müssen alle zu Unterrichtsbeginn anwesend sein. Die morgendliche Lernplanphase ermöglicht einen ruhigen Start in den Tag. Die Verlässlichkeit der Anwesenheit der Klassenlehrer in den ersten beiden Stunden vermittelt den Kindern Verbindlichkeit und Struktur, sie trägt wesentlich zur Rhythmisierung des

Schultags bei und ermöglicht das Anbahnen und Vertiefen von Selbständigen Lernen. Nach der ersten Stunde Lernplanarbeit findet ein 15-minütiger obligatorischer Morgenkreis im Klassenverband statt. Als ganztägige Grundschule steht die Tagesstruktur mit Phasen der An- und Entspannung und deren Wechsel im Vordergrund.

Damit strukturieren wir den Stundenplan der Kinder im Tagesverlauf transparent, verlässlich und ihren Bedürfnissen entsprechend. Die verstärkte Präsenz des Klassenlehrerteams wirkt sich auf das Klassengefüge positiv aus und ermöglicht enge zuverlässige Bindungen.

(Sie finden einen beispielhaften Stundenplan angehängt.)

Fremdsprache an der Grundschule

Die Bedeutung des Fremdsprachenunterrichts in der Grundschule wurde in den Klassenstufen drei und vier verstärkt und wir werden ab kommenden Schuljahr in Klasse vier zweistündigen Englischunterricht, Lernplanzeit Englisch sowie bilingualen Kunstunterricht anbieten. Die Klassenstufe 3 erhält ebenfalls 2 Stunden Englisch.

Musik

Als Schule mit musikischem Profil legen wir Wert auf einen abwechslungsreichen und professionellen Musikunterricht, der auch die Elemente wie wöchentlichen Chor und Instrumentalunterricht wieder enthalten wird.

Ab dem kommenden Schuljahr wird ab Klasse eins das Musikinstrument Mundharmonika eingeführt und ab Klasse 3 die Melodika.

Anka Koch, Anke Wittenberg, 22.07.2020